

Niederschrift

über die 17. Sitzung des Seniorenbeirates

vom Donnerstag, 09.07.2020

Sitzungsort:
Grafring b.München
Marktplatz 28
Sitzungssaal, Rathaus
Beginn: 17:00 Uhr

- öffentlich -

Anwesend:

Vorsitzender

Koller, Josef

Mitglieder

Acker, Rotraut, Dr.

Biermaier, Riccardo

Decker, Winfried

Eberl, Ottilie

Stadträtin

Nolten, Helmut

Siebert, Klemens

Schriftführer

Thoma, Margarete

Verwaltung

Bauer, Christian

Erster Bürgermeister

Entschuldigt:

Mitglieder

Rothmoser, Josef, Dr.

Stadtrat

Die Sitzungsleiter, Herr Koller, eröffnete die 17. Sitzung des Seniorenbeirates mit einem besonderen Gruß an den Ersten Bürgermeister, Herrn Christian Bauer, und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO). Herr Siebert übernimmt die Protokollführung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats vom 13.02.2020 nach §25 Abs. 3 Satz 3 GeschO
2. Bestandsaufnahme
3. Bericht über die Entwicklungen bei der Erweiterung des Seniorenhauses
4. Aussprache

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats vom 13.02.2020 nach §25 Abs. 3 Satz 3 GeschO

Das Protokoll der 16. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates vom 13.02.2020 wurde am 01.07.2020 in das Gremieninfo eingestellt. Den Mitgliedern des Beirates wurde es zur Verfügung gestellt.

Das Protokoll der 16. öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates vom 13.02.2020 wurde von den anwesenden Mitgliedern des Seniorenbeirates einstimmig genehmigt.

TOP 2

Bestandsaufnahme

Der Vorsitzende verwies darauf, dass alle geplanten Veranstaltungen wegen der Corona-Krise ausfallen mussten: Seniorencafé, Vortrag von der Polizei, Ausflug an den Chiemsee, Bewirtung beim Volksfest.

Auch die für den 9. Oktober geplante Informationsbörse wird entfallen, da die Corona-Einschränkungen nicht absehbar sind und auch die Organisatorin – Frau Dierauff - wegen Krankheit ausfällt. Auch das Thema „Altersarmut“ konnte nicht weiterverfolgt werden, da nur sehr wenig Infos zu bekommen sind. Eine Weihnachtsgabe von der Stadt konnte von Herrn Koller an bekannte sehr bedürftige Mitbürger und Mitbürgerinnen verteilt werden.

TOP 3

Bericht über die Entwicklungen bei der Erweiterung des Seniorenhauses

Die Pläne über den West- und Süd-Anbau wurden vom Ersten Bürgermeister und vom Vorsitzenden anhand des projizierten Bauplanes erläutert. Geplant sind Wohnungen, die verkauft werden, 28 Pflegezimmer und zwei Kurzzeitpflegeplätze. Durch einen Durchbruch wird gewährleistet, dass die gesamte Anlage weiterhin als eine Einrichtung vom Pflegestern geführt werden kann. Seit März 2020 würden diese Pläne beim Landratsamt zur Genehmigung liegen. Eine Fertigstellung könnte 2023 erwartet werden.

TOP 4 Aussprache

Alle waren einverstanden, die Veranstaltungen bis auf Klärung der Situation zu verschieben. Herr Koller will versuchen, den Vortrag der Polizei im Herbst in der Stadthalle zu organisieren. Bürgermeister Bauer sagte zu, dass die Stadthalle zur Verfügung stehe.

Vorgeschlagen wurde auch, dass sich der Seniorenbeirat mit einem kurzen Artikel in der nächsten Ausgabe von „Grafing aktuell“ zurückmelden soll. Herr Koller übernimmt dankenswerterweise diese Aufgabe. Vorgeschlagen wurde außerdem, ein Logo zu verwenden. Man einigte sich auf das bisher bei Veröffentlichungen in „Grafing aktuell“ verwendete Zeichen.

Auch alle Bemühungen mit dem Verkauf des Busses und dem Kauf eines Ersatzbusses kamen durch die Corona-Krise und durch die Krankheit des Stadtjugendpflegers zum Erliegen. Aber die Errichtung einer Bürgerbuslinie - zweimal in der Woche zum Einkauf bei den Grafinger Supermärkten - soll weiterverfolgt werden.

Vorgeschlagen wurde die Anregung der Gemeinde Poing, eine oder zwei Seniorenkarten für die S-Bahn kostenlos nach Anmeldung zu verleihen. Dies ist für unsere Gemeinde zu prüfen. Der Bürgermeister meldete Bedenken an, eine solche Vergünstigung den wirklich Bedürftigen zukommen zu lassen sei ein relativ hoher Verwaltungsaufwand. Aber es soll überprüft werden, ob man bei einer der nächsten Sitzungen einen Vertreter aus der Gemeindeverwaltung Poing zu diesem Thema einladen kann.

Ein geladen sollte auch wieder einmal die Seniorenbeauftragte vom Landkreis - Frau Pommersperger – oder deren Nachfolgerin.

In diesem Jahr sollte noch einmal eine Sitzung des Seniorenbeirates stattfinden, möglicherweise im Oktober.

Es sollten Alternativen zu dem ausgefallenen Senioren-Café überlegt werden, z.B. ein Raum, bei dem man weit genug auseinander sitzen kann. Dagegen wurden Bedenken angemeldet, da der Geräuschpegel sehr hoch werden dürfte durch die Gehörprobleme und das Verständigungsbedürfnis.

Bei der Planung für den Wohnungsbau auf dem Bauhofgelände sollten einige bezahlbare, barrierefreie Wohnungen eingeplant werden für bedürftige Grafinger. Bedarf hat auch das Seniorenhaus, um mit bezahlbarem Wohnraum Angestellte herzulocken.

Mit Dank für die rege Mitarbeit und mit guten Wünschen für die Gesundheit schloss der Vorsitzende. Herr Koller, um 18:15 Uhr die Sitzung.

Der Erste Bürgermeister bat noch zu einem Foto vor dem Rathaus.

Grafing b.M., 12.03.2021
Stadt Grafing b.München

Josef Koller
Vorsitzender

Klemens Siebert
Schriftführer